



## Trauen sich Agenturen und Verlage an Transgressive Fiction heran?

Mein neuestes Projekt ist im Bereich Transgressive Fiction angesiedelt. Es lässt den Leser durch die Augen (und in den Kopf) eines Psychopathen blicken, dessen Charakter zwar auch positive Seiten hat, der aber zu Manipulation und Gewalt neigt. In typischer Transgressive Fiction-Manier wird dabei nicht nur eine - wie ich finde: spannende - Geschichte erzählt, sondern auch auf Missstände aufmerksam gemacht und Gesellschaftskritik geübt. Dass es dabei nicht immer zimperlich zur Sache geht, versteht sich bei der Thematik von selbst.

Trauen sich deutsche Agenturen und Verlage in Zeiten der politischen Korrektheit an solchen Stoff heran, oder ist das aktuell eher tabu (sprich: SP-Stoff)?

[https://en.wikipedia.org/wiki/Transgressive\\_fiction](https://en.wikipedia.org/wiki/Transgressive_fiction)

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!